

VERANSTALTUNG



Summendes Rheinland – Landwirte für Ackervielfalt

Trockenes Frühjahr, milde Winter - Landwirtschaft und Naturschutz im Wandel?

Fachtagung am 14.09.2017 in Köln-Auweiler

Worum geht es?

Veränderte klimatische Rahmenbedingungen stellen vor allem die Landwirtschaft vor neue Herausforderungen, auf die schon jetzt mit angepassten Strategien reagiert werden muss. Im Hinblick darauf besteht auch für den Naturschutz in der Agrarlandschaft Anpassungsbedarf, um dem Wandel angemessen begegnen zu können.

Die Tagung „Trockenes Frühjahr, milde Winter – Landwirtschaft und Naturschutz im Wandel?“ findet im Rahmen des Projektes „Summendes Rheinland“ statt.

In enger Zusammenarbeit mit Landwirtinnen und Landwirten werden im Projekt Saatgutmischungen und Anbaumethoden für blühende Zwischenfrüchte und Säume zur Erhöhung der Vielfalt bestäubender Insekten entwickelt und getestet.

Die Veranstaltung richtet sich an Akteure aus Naturschutz, Landwirtschaft und Behörden sowie weitere Interessierte.

Die Veranstaltung ist als Fortbildung für Mitglieder der Architektenkammer NRW in der Fachrichtung Landschaftsarchitektur mit 4 Stunden beantragt.

Das Projekt „Summendes Rheinland – Landwirte für Ackervielfalt“ findet im Rahmen des Bundesprogrammes Biologische Vielfalt statt und wird gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit sowie durch die Landwirtschaftliche Rentenbank.

Veranstalter

Stiftung Rheinische Kulturlandschaft
Rochusstr. 18 • 53123 Bonn
www.rheinische-kulturlandschaft.de

Ansprechpartner

Online-Anmeldung: Natalia Gres
Projektleiter: Dr. Heiko Schmied
Stiftung Rheinische Kulturlandschaft
Fon 0 22 8 - 90 90 721-0
Fax 0 22 8 - 90 90 721-9

Veranstaltungsort

Versuchszentrum Gartenbau Straelen/Köln-Auweiler
Gartenstraße 11
50765 Köln-Auweiler

Anreise

Auto: Abfahrt von der A57 Ausfahrt Köln/Chorweiler, danach Beschilderung Richtung Auweiler folgen bis „Pescher Straße“, dieser folgen bis „Hahner Weg“. Links abbiegen und „Hahner Weg/Erlenweg“ folgen bis zur „Gartenstraße“.

ÖPNV: Ab Köln Hbf S-Bahnlinie 11 Richtung „Düsseldorf Flughafen Terminal“ bis Haltestelle „Köln-Chorweiler“. Mit der Buslinie 126 Richtung „Bocklemünd, Köln“ bis Station „Köln-Auweiler“, der „Auweiler Straße“ in südlicher Richtung folgen, dann rechts in die „Pescher Straße“, wieder rechts in die „Polhofstraße“ einbiegen bis zur „Gartenstraße“, nach 150 Metern Gartenbauzentrum der Landwirtschaftskammer (Fußweg von Bushaltestelle ca. 5 Minuten).



PROGRAMM

Donnerstag, 14. September 2017

ab 9:30	Einlass und Begrüßungskaffee	13:15	Wildbienen im Risiko des Klimawandels Mariela Schenk Fachbereich Tierökologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
10:00	Begrüßung Friedhelm Decker Vorstandsvorsitzender der Stiftung Rheinische Kulturlandschaft, Ehrenpräsident des Rheinischen Landwirtschafts-Verbandes	13:45	Mögliche Auswirkungen des Klimawandels auf das Summende Rheinland Dr. Heiko Schmied Projektleiter der Stiftung Rheinische Kulturlandschaft
10:15	Die Herausforderungen des Klimawandels Andreas Krug Abteilungsleiter „Integrativer Naturschutz und nachhaltige Nutzung, Gentechnik“ des Bundesamtes für Naturschutz	14:15	Kaffeepause
10:45	Landwirtschaft und Biodiversität 2030 Dr. Stefan Schröder Referatsleiter Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung	14:40	Der Klimawandel aus Sicht eines Praktikers Erich Gussen Vizepräsident des Rheinischen Landwirtschafts-Verbandes, Vorsitzender der Kreisbauernschaft Düren, Projekt-Landwirt
11:15	Klima im Wandel – Wie anpassungsfähig ist der Vertragsnaturschutz? Ulrike Thiele Koordinationsstelle Vertragsnaturschutz des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen	15:10	Abschlussdiskussion
11:45	Mittagspause	16:00	Schlusswort Friedhelm Decker Vorstandsvorsitzender der Stiftung Rheinische Kulturlandschaft, Ehrenpräsident des Rheinischen Landwirtschafts-Verbandes
		16:15	Ende der Veranstaltung

Moderator: Dr. Armin Hentschel

Leiter des Geschäftsbereichs „Standortentwicklung, Ländlicher Raum“ der
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen



ANMELDUNG

Anmeldeschluss ist der 31.08.2017. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung nur das vorgesehene Online-Formular unter folgendem Link oder nutzen Sie den unten stehenden QR-Code:

<https://rheinische-kulturlandschaft.typeform.com/to/iGBNOx>

Innerhalb weniger Tage erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos (inklusive Mittagsbuffet).

Bei Rückfragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an:

Stiftung Rheinische Kulturlandschaft, Rochusstraße 18, 53123 Bonn,

Fon 0228 - 90 90 72 1-0, Fax 0228 - 90 90 72 1-9, tagung@rheinische-kulturlandschaft.de

